

Balkon und Terrasse

Die Ebene des Freisitzes ist der Wohnebene so anzugleichen, dass er ohne Stufe und Schwelle zugänglich ist. Eine Höhenanpassung ist mit entsprechenden Aufbausystemen mühelos möglich.

Barrierefreie Balkone und Terrassen sollten eine Mindestgrundfläche von 4,5 qm haben. Optimal ist, wenn ein Essplatz für 4 Personen oder ein Liegestuhl Platz findet.

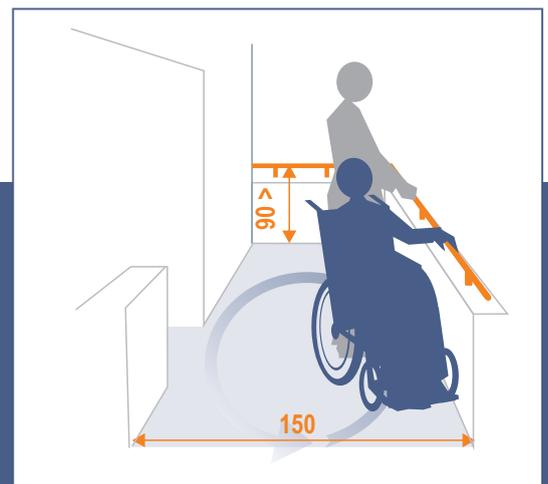
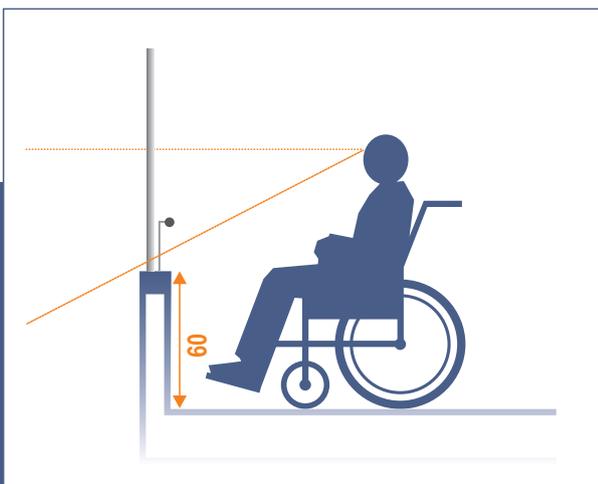
Die Bewegungsfläche eines Freisitzes muss analog zu allen Bewegungsflächen gemäß DIN 18040 mindestens 1,50 x 1,50 cm betragen, um auch einem Rollstuhlfahrer die notwendigen Bewegungsfreiheiten zu ermöglichen.

Entsprechend muss auch der Zugang zum Freisitz eine lichte Breite von 90 cm haben.



Bei Balkonen ist ab einer Höhe von 60 cm eine Durchsichtmöglichkeit vorzusehen, da ansonsten das Blickfeld von sitzenden Personen eingeschränkt wird. Dabei ist auf eine Absturzsicherung zu achten, die eine Höhe von 90 cm bis 110 cm vorgibt.

Bei nachträglichen Höhenanpassungen des Freisitzes an die Wohnebene muss auch die Geländerhöhe entsprechend angepasst werden !



Was noch zu beachten ist

Der Bodenbelag auf Balkonen und Terrassen muss den besonderen Ansprüchen älterer und behinderter Menschen entsprechen. Rutschfeste, planebene/durchgängige Bodenbeläge sind eine wichtige Voraussetzung zur Vermeidung von Stürzen. Lattenroste sind ungeeignet, da sie in mehrfacher Hinsicht gefährlich sind. Eine Reinigung des darunter liegenden Bodens ist außerdem meistens unmöglich.

Eine Begrünung auf Balkonen sollte die ohnehin oft kleinen Bewegungsflächen nicht zusätzlich einengen. In jedem Falle sollte sowohl auf Balkonen als auch auf Terrassen die Begrünung bequem im Sitzen zu pflegen sein. Kleine Hochbeete an Terrassen und Blumenkästen an Balkonen machen dies möglich.

Empfohlen werden zudem einige Zusatzausstattungen, z.B. leicht zu bedienende Sonnenrollos oder Markisen, verstellbare Windschutzwände, Wärmestrahler, eine ausreichende Beleuchtung sowie wetterfeste Steckdosen, die von innen abzuschalten sind. Zu einer optimalen Balkon- und Terrassenausstattung gehört auch eine gute Außenmöblierung, die möglichst ohne fremde Hilfe auf- und abzubauen sowie leicht zu pflegen geht.



ALUMAT®

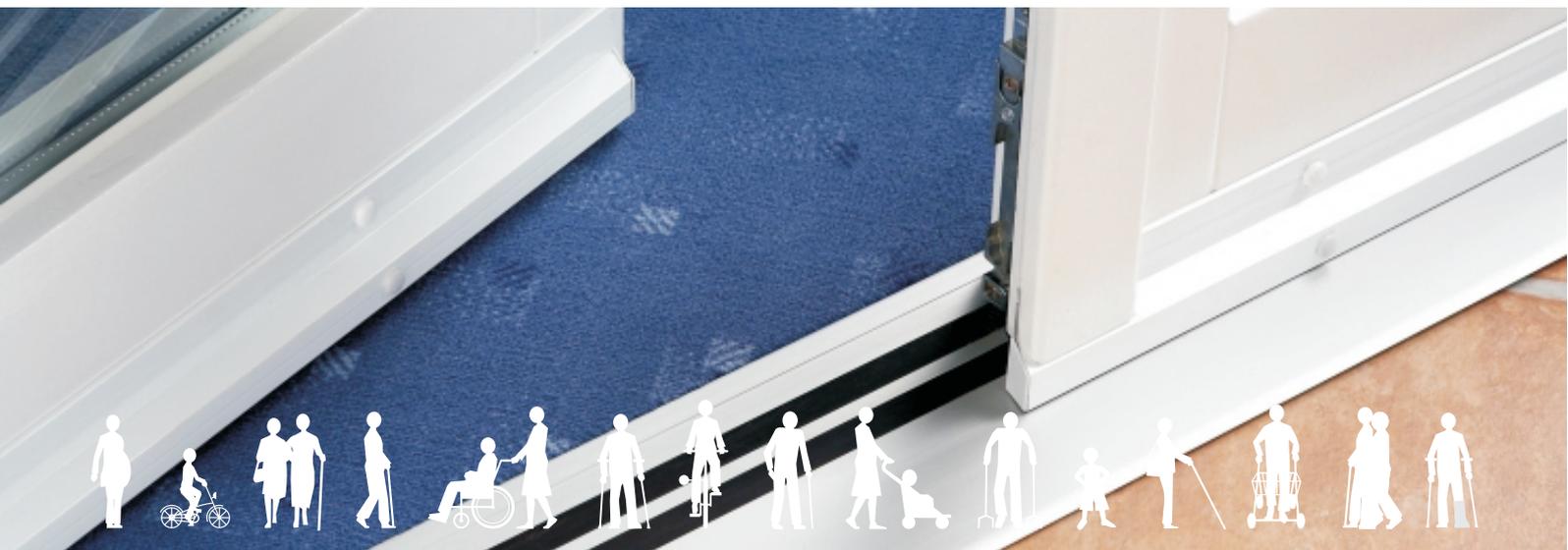
Eine Höhenanpassung von Innen- zu Außenbereichen bilden die wichtigste Grundlage für einen schwellenfreien Übergang.

Ganz besonders Senioren und Menschen, die in ihren Bewegungsabläufen ständig oder zeitlich befristet eingeschränkt sind, schätzen den Komfort eines gefahrlosen Zuganges zum Balkon oder zur Terrasse. Aber auch für Kleinkinder sind schwellen- und stufenfreie Übergänge sehr wichtig.

Der L.o.B.-Kompetenzpartner PAM bietet für eine nachträgliche Höhenanpassung von Balkon und Terrasse eine optimale Lösung: Die PAM-Systemkonstruktion ist nicht nur problemlos und sicher, sondern auch noch erschwinglich-komfortabel. Sie bildet mit einem entsprechenden Belag eine völlig geschlossene Fläche.



Umfangreiche Informationen finden Sie im Internet unter: www.alumat.de oder unter www.lebenohnebarrieren.de



Nachhaltig sicher

Balkon- und Terrassenböden sind ständig der Witterung ausgesetzt. Es sollten daher Materialien eingesetzt werden, die auch starke Temperaturschwankungen schadlos überstehen. Frostsicherheit bei Fliesen und Platten ist oberstes Gebot. Steingutfliesen sollten nicht eingesetzt werden, da sie zu saugfähig sind.

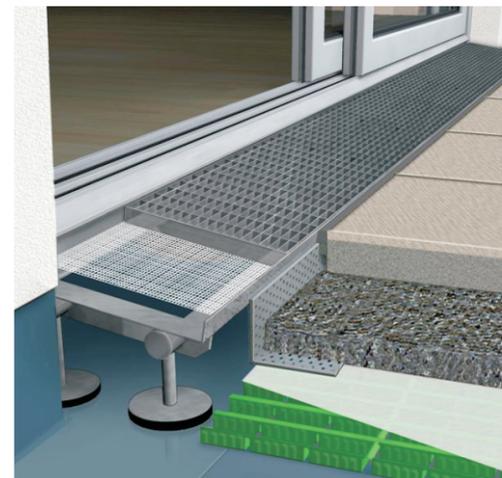
Die mechanische Belastung von Balkonen und Terrassen erfordert außerdem den Einsatz von Fliesen mit hohem Abrieb (Abriebklasse 4). Hier sind dichte Steinzeugfliesen bzw. glasiertes und unglasiertes Steinzeugmosaik geeignet.

Als ausgewiesene Nassbereiche brauchen Balkone und Terrassen Fliesen oder Platten mit einer rutschhemmenden Oberflächenbeschaffenheit. Außerdem ist darauf zu achten, dass Regenwasser gut abgeleitet wird.

Der Untergrund muss einwandfrei vorbereitet sein. Dehnungsfugen sind ebenso wichtig, wie ausreichendes Gefälle.

Der L.o.B.-Fliesenfachmann vor Ort weiß natürlich, was dabei alles zu beachten ist.

Neben der fachgerechten Verlegung von Fliesen oder Platten gehört die Realisierung schwellenfreier Übergänge zu den kritischsten Detaillösungen an Balkonen und Terrassen. Eine rückstaufreie Entwässerung, die Feuchtigkeit schnell aus allen kritischen Bereichen abführt, ist unabdingbar. Sie wird erreicht durch leistungsfähige Drainagen in Verbindung mit geeigneten Drainrosten im Türanschlussbereich.



GUTJAHR 

Umfangreiche Informationen finden Sie im Internet unter: www.gutjahr.de oder unter www.lebenohnebarrieren.de

